



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 38.

Leipzig, Mittwoch den 16. Februar 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1916 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9907*) Barella, Max, Vorstand der Fa. Vereinigte Kunst-Institute A.-G. vorm. Otto Troitzsch, Gesellschafter der Fa. Vereinigung der Kunstfreunde Ad. D. Troitzsch und Geschäftsf. der Fa. Kunstanstalt Emil Saatz G. m. b. H. in Berlin.
- 9902) Bercker, Bernhard, Geschäftsf. der Fa. Bugon & Bercker m. b. H. in Revelaer.
- 9904) Carlson, Johan Birger, in Fa. B. Carlson in Locarno.
- 9909) Engel, Ernst, Geschäftsf. der Fa. Felig Lehmann Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg.
- 9905) Grübel, Frau Caroline, in Fa. Felig Grübel in Frankfurt a. M.
- 9914) Lüftschitz, Paul, in Fa. Wendelin Steinhauser in Pilsen.
- 9906) Luwe, Albert Karl Wilhelm, in Fa. C. Schenck's Buchhandlung Ihle & Luwe in Detmold.
- 9912) Ortman, Ludwig, in Fa. Ludwig Ortman, Buchhandlung in Ehingen.
- 9908) Otto, Felig, in Fa. Eg. Wegel's Buchhandlung in Heiligenstadt.
- 9913) Rieping, Franz Theodor, in Fa. A. Miele Nachf. Th. Rieping Buchhandlung in Rheine i. W.
- 9916) Schlöbke, Theodor, in Fa. Hannoverischer Zeichenblockverlag Johannes Schlöbke in Hannover.
- 9903) Schöffing, Frau Magdalene, in Fa. G. Walter Wive. Buchhandlung und Zeitungsspedition in Berlin.
- 9910) Schönningh, Dr. Heinrich, Prokurist der Fa. Heinrich Schönningh in Münster i/W.
- 9915) Singer, Alexander, in Fa. Singer & Wolfner in Budapest.
- 9911) Witte, Frau Gertrud, in Fa. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung (Inh.: Frau Gertrud Witte) in Bismar i. M.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3543.

Leipzig, den 16. Februar 1916.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Verzeichnis

der im Monat Januar 1916 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Mundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift**):

- Askanischer Verlag G. m. b. H. in Berlin. Unter dieser Firma wird die bisher unter der Firma Askanischer Verlag Carl Albert Kinde betriebene Verlagsbuchhandlung vom 1. Januar 1916 ab weitergeführt. Geschäftsführer sind die Herren Carl Albert Kinde und Max Lazarusson, die gemeinsam berechtigt sind, die Firma zu zeichnen.
 - J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart. Herrn Anton Ennen ist Procura erteilt worden. (1. Januar 1916.)
 - Ferdinand Enke in Stuttgart. Herrn Jakob Maier ist Procura erteilt worden. (20. Januar 1916.)
 - Eduard van Hauten in Straßburg i. E. siehe E. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung in Straßburg i. E.
 - Heinrich Hugendubel in München. Das Geschäft ist in den Alleinbesitz des Herrn Karl Hugendubel übergegangen. (1. Januar 1916.)
 - E. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung Eduard van Hauten & Wilhelm Hurter in Straßburg i. E. Nach dem Ableben des Herrn Eduard van Hauten ging das Geschäft in den Alleinbesitz des Herrn Wilhelm Hurter über und wird von diesem unter Übernahme aller Verbindlichkeiten und Außenstände unter der bisherigen Firma weitergeführt. Zugleich erwarb Herr Wilhelm Hurter die Firma Eduard van Hauten in Straßburg i. E.
- Leipzig, den 5. Februar 1916.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliedertolle.

***) Da öfters Mundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Mundschreiben nur diejenigen Ausnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.